

Pressemitteilungen

119/2025 **Hunderte Menschen beteiligten sich an den Wochen gegen Rassismus**

120/2025 **Frauen*!-Programm bis Juni erschienen**

121/2025 Ausstellungseröffnung im Begegnungszentrum Merklinde
„Malkurs für Alle!“ präsentiert seine Werke

122/2025 Die „Vorleser NRW“ zu Gast in der Stadtbibliothek
Lesung „James Bond - Im Angesicht des Todes“

123/2025 **VHS-Tanzworkshop „Burlesque“**

Pressemitteilung 119/2025**Hunderte Menschen beteiligten sich an den Wochen gegen Rassismus**

Ob bei Workshops, Diskussionsrunden, kulturellen Veranstaltungen oder beim gemeinsamen Essen – die Wochen gegen Rassismus vom 17. bis 30. März brachten in Castrop-Rauxel mehrere hundert Menschen unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ zusammen.

Glaubensgemeinschaften, Vereine, Gruppen, Begegnungs-, Kultur- und Jugendzentren, die Stadtverwaltung, Schulen, Kitas und viele andere beteiligten sich mit 27 Veranstaltungen an den Aktionswochen und brachten das Thema auf Marktplätze, Treppenstufen, in Leerstände, auf Sportplätze, in Kochtöpfe, auf Leinwände, in Kaffeetassen, auf Regenschirme und in die Sozialen Medien.

Tina Teschlade von der Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe der Stadt Castrop-Rauxel, die mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung und lokalen Akteurinnen und Akteuren das Programm zu den Wochen gegen Rassismus gestaltet hat, freut sich über den Erfolg der Veranstaltungen. Die Begegnungen in den Wochen gegen Rassismus böten die Gelegenheit zum Dialog und die Möglichkeit, sich kennenzulernen, Vorurteile abzubauen und ein Verständnis füreinander zu entwickeln.

Über Hass im Netz, insbesondere über Chancen und Gefahren von TikTok diskutierten in den Wochen gegen Rassismus im Berufskolleg rund 30 Fachkräfte, während lokale Vereine, Gruppen, Jugendeinrichtungen und die Stadtverwaltung unter anderem die Chancen nutzten und ihre Kanäle bei TikTok, Instagram, Facebook und im Internet bespielten, um den Schutz der Menschenwürde zu thematisieren. SV Wacker Obercastrop war hier besonders aktiv und lief darüber hinaus mit den Kampagnenplakaten gegen Rassismus auf dem Spielfeld auf und erreichte so viele Menschen.

Foto- und Bastelaktionen mit dem Regenschirm als Symbol der diesjährigen bundesweiten Wochen gegen Rassismus, der für Schutz und Sicherheit steht, schmückten nun Jugendzentren und Schulen. In den Jugendzentren - unter anderem im Trafo, BoGi's und D-Town, mit dem Kinder- und Jugendparlament und im Marcel-Callo-Haus - wurde rund um den Regenschirm gebastelt, fotografiert, gemalt und informiert. Auch der Kreissportbund Recklinghausen, das Ernst-Barlach-Gymnasium, das Berufskolleg, das Familien- und Bildungsbüro der Stadt, die Kita am Wald und die Waldschule bastelten, malten Treppenstufen und Zaunlatten an oder veröffentlichten eigene Regenschirm-Fotos zur Menschenwürde.

Auf dem Ickerner Marktplatz und in der Castroper Altstadt suchten Mitarbeitende der Volkshochschule und des Berufsbildungszentrums (BBZ) das Gespräch mit Passanten rund um das Grundgesetz. Bei der Fachtagungsreihe „Fokus auf...“ ging es mit Gastreferenten des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Recklinghausen darum, Rassismus zu erkennen, zu reflektieren und entsprechend zu handeln. 15 Familien kamen im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Castrop-Rauxel Nord an der Freiheitsstraße zusammen und verbrachten unter dem Motto „Wir alle zusammen“ einen abwechslungsreichen gemeinsamen Nachmittag. Rund 130 Gäste begeisterten sich für Filmbeiträge, die im Jugendzentrum BoGi's Café, im Kinder- und Jugendzentrum Kultur-Café Q und im AGORA-Kulturzentrum gezeigt wurden.

Besonderen Raum für Austausch und Begegnung bot sich beim gemeinsamen Kochen und Essen. Fast 400 Castrop-Rauxeler und Castrop-Rauxelerinnen nahmen diese Angebote in den Wochen gegen Rassismus an. Zum gemeinsamen Mittagssnack im Kulturzentrum AGORA kamen bei schönstem Wetter ca. 150 Besucherinnen und Besucher, beteiligten sich dort an einer Fotoaktion und suchten den Austausch. Insbesondere das abendliche Fastenbrechen im islamischen Fastenmonat Ramadan wurde oft zum Anlass für gemeinsame Veranstaltungen genommen. Im Begegnungszentrum Merklinde lud der Internationale Bildungs- und Kulturverein für Frauen (IBKF) ein. Unter den 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren sowohl Menschen, die aktiv den Ramadan begehen, als auch solche, die bisher wenig Berührungspunkte mit den Traditionen des Fastenmonats hatten.

Zum gemeinsamen Fastenbrechen im BoGi's Café kamen rund 70 junge Leute zusammen. Die Al Rhama Moschee ermöglichte für fast 100 Gäste aus der Nachbarschaft und für weitere Interessierte in ihren Begegnungsräumen einen informativen und herzlichen Abend mit kreativen Angeboten für Kinder, einer Ausstellung und dem gemeinsamen Fastenbrechen. Das leerstehende Ladenlokal an der Oberen Münsterstraße 6 konnte über das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren“ für ein Demokratiepicknick des Kinder- und Jugendparlaments genutzt werden. Diskutiert wurden unter anderem soziale Themen. Der geplante Poetry-Slam musste krankheitsbedingt leider ausfallen. Zum gemeinsamen „Kaffeetrinken gegen Rechts“ trafen sich 20 Personen, so auch Mitglieder der „Omas gegen Rechts“. Ausgeschenkt wurde in Anjas Kaffee in Habinghorst die „Röstung gegen Rechts“ aus dem Weltladen in der Innenstadt.

Die vielfältigen Veranstaltungsformate, die unterschiedlichen Kooperationspartner, die Beteiligung von vielen gesellschaftlichen Gruppen und Angebote für alle Generationen machten die Wochen gegen Rassismus in Castrop-Rauxel zu einem Erfolg und zum Anknüpfungspunkt für weiteren Austausch und mehr Toleranz und Miteinander.

Pressemitteilung 120/2025

Frauen*!-Programm bis Juni erschienen

Das aktuelle Programm der Veranstaltungsreihe Frauen*! ist erschienen. Von April bis Juni umfasst jeder Monat ein eigenes Thema: Zeit für Ostern, Vielfalt und sportliche Herausforderungen stehen im Fokus. Das Programm richtet sich an Frauen und alle, die sich angesprochen fühlen und Interesse an den Themen haben. Ausgeschlossen fühlen soll sich niemand. Deshalb auch die Namensgebung: Frauen*! Das Sternchen steht für den Abbau von Benachteiligung und gleicher Teilhabe.

Mit vielen lokalen Akteurinnen und Akteuren ist das vielfältige Programm entstanden, bei dem Frauen*! die Möglichkeit gegeben wird, sich für ihre Themen Zeit zu nehmen. Das gesamte Programm ist mit allen Details auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/frauen zu finden.

So locken im April zwei kreative Osterworkshops: Am Dienstag, 8. April, warten von 18.00 bis 21.00 Uhr im BoGi's Café, Leonhardstraße 2, Geschenkideen, Basteltipps und neue Inspirationen auf die Teilnehmenden. Und in der Osterwerkstatt des Arbeitskreises Mädchen* vom 14. bis 17. April im Berufsbildungszentrum (BBZ) in Dingen, Westheide 63, sind Mütter und Töchter herzlich willkommen, mit den unterschiedlichsten Materialien zu arbeiten.

Zeit für Vielfalt ist immer – und im Mai besonders, denn am Dienstag, 20. Mai, lädt das BoGi's Café zum Kinoabend. Gezeigt wird ein beeindruckender Dokumentarfilm über einen Hamburger Seniorenchor, dessen Mitglieder ihre Lebensfreude durch das Singen neu entdecken. Am Donnerstag, 22. Mai, um 18.30 Uhr veranstaltet der Weltladen ein FAIRES-MITMACH Kochevent im Marcel-Callo-Haus, Schillerstraße 3.

Mit dem Frauenschwimmen am Dienstag, 17. Juni, von 18.00 bis 20.00 Uhr im Parkbad Nord, Recklinghauser Straße 208, wechselt das Frauen*!-Programm ins Sportliche. So ist auch geplant, beim ersten Castroper Feierabendlauf am Donnerstag, 26. Juni, mit einem Frauenlaufteam an den Start zu gehen. Trainingstermine sind am 12. und 23. Juni, jeweils um 18.30 Uhr im Erin-Park.

Rückblick

Im Januar 1990 wurden die ersten Frauenkulturtage in den Räumen der ehemaligen Zeche Ickern, dem heutigen Kulturzentrum AGORA, "aus der Taufe" gehoben. Gründungsmitglieder waren Vertreterinnen der Grauen Panther, der Fraueninitiative Klöckner Becorit, der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, der Frauenbeschäftigungsinitiative Bougatsawerkstatt sowie der städtischen Gleichstellungsstelle. In den folgenden Jahren wurde dieses Forum durch viele Organisationen, Verbände, Vereine und Institutionen ergänzt und führte zur Gründung des Arbeitskreises "Frauenkulturtage". 2023 wurden die Frauenkulturtage durch das ganzjährige Angebot der Reihe Frauen*! abgelöst.

Pressemitteilung 121/2025

Ausstellungseröffnung im Begegnungszentrum Merklinde

„Malkurs für Alle!“ präsentiert seine Werke

20 Teilnehmerinnen des Projektes „Malkurs für Alle!“ malen seit fünf Monaten unter Anleitung von Frauke Otto und Marianne Höber mit viel Spaß und Kreativität im Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde. Der Kunstkurs wird unterstützt durch den Quartiersfonds Merklinde, wodurch Material wie Farben u.ä. zur Verfügung gestellt werden konnte.

Am Sonntag, 27. April, laden die Teilnehmenden von 11.00 bis 13.00 Uhr herzlich zur Ausstellungseröffnung ins Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde, Wittener Straße 322b, ein. Die vielfältigen Werke werden dann bis in die Sommermonate hinein die Wände des Begegnungszentrums schmücken und können von allen Besuchenden bestaunt werden.

Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen und Aktionen im Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde sind stets aktuell auf der Seite www.castrop-rauxel.de/begegnungszentrum-merklinde einsehbar.

Das Quartiersmanagement Merklinde berät auch zum Quartiersfonds und zu weiteren Förderprogrammen im Stadtteil. Das Büro im Begegnungszentrum ist montags und donnerstags jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr, dienstags und freitags jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr und mittwochs von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Per E-Mail ist das Quartiersmanagement über info@qm-merklinde.de erreichbar, telefonisch unter 02305 / 438868-0.

Auf www.castrop-rauxel.de/quartiersmanagement-merklinde können sich Interessierte auch für den Newsletter des Quartiersmanagements registrieren und erfahren so Neuigkeiten aus und Veranstaltungshinweise für Merklinde.

Pressemitteilung 122/2025

Die „Vorleser NRW“ zu Gast in der Stadtbibliothek

Lesung „James Bond - Im Angesicht des Todes“

Fans des berühmten Geheimagenten James Bond und Liebhaber von packenden Geschichten dürfen sich am Dienstag, 29. April, um 19.00 Uhr auf einen spannenden und unterhaltsamen Krimiabend in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, freuen. Die beiden „Vorleser NRW“, das sind Schauspielerinnen Saskia Leder und Schauspieler Sebastian Coors, laden zu ihrer Lesung „James Bond – Im Angesicht des Todes“ ein.

Mit raffinierten Soundeffekten werden die spannenden Abenteuer von James Bond zum Leben erweckt. Von knisternder Spannung über actiongeladene Verfolgungsjagden bis hin zu dramatischen Showdowns – die „Vorleser NRW“ ziehen ihr Publikum hinein in eine Welt voller Intrigen, Gefahren und Geheimnisse.

Karten zu 10 EUR sind in der Stadtbibliothek erhältlich.

Pressemitteilung 123/2025**VHS-Tanzworkshop „Burlesque“**

Gemeinsam mit der Tanzschule Tanz.Werk bietet die Volkshochschule auch im Mai wieder einen Workshop an. Diesmal geht es um die Tanz-Stilrichtung Burlesque. Die einzigen Voraussetzungen sind Spaß an Bewegung und Tanz und die Lust, mal etwas Neues auszuprobieren. Neugierige sind deshalb herzlich eingeladen zum Workshop „Burlesque“ am Samstag, 10. Mai, von 12.30 bis 14.00 Uhr im Tanz.Werk, Wittener Straße 32.

Der Tanzstil Burlesque wurde populär in den 1920er Jahren als Teil von Varietéshows, zum Beispiel im Moulin Rouge in Paris.

Anmeldungen nimmt die VHS bis 5. Mai entgegen unter Tel. 02305 / 54884-10, per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de oder online über www.vhs-castrop-rauxel.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 EUR, der Kurs findet statt ab 10 Anmeldungen.